

Teilnehmer:	Mike Hennings	1. Landesvorsitzender
	Willy Stolze	2. Landesvorsitzender zgl. KV Wittenberg
	Joachim Wendt	LV-Schatzmeister zgl. KV Salzland
	Christian Blappert	Obmann für Ausstellungen
	Tino Petrik	Obmann für Auszeichnungen
	Holger Kaiser	Obmann für Statistik
	Dieter Schott	KV Altmark Ost
	Manfred Freitag	KV Harz
	Karlheinz Schuppe	KV Schönebeck

Die Telefonschaltkonferenz fand am 22. Juni 2013 in der Zeit von 9:00 Uhr bis 9:40 Uhr statt. Zahlreiche Kreisverbände (Aschersleben, Börde-Ohrekreis, Untere Mulde 91, Weißenfels, Sangerhausen) und Landesvorstandmitglieder hatten sich im Vorfeld entschuldigt bzw. mitgeteilt, dass keine oder nennenswerte Schäden vorlagen. Zielstellung Telefonschaltkonferenz war das Ausmaß der Flut 2013 mit Blick auf die Kaninchenzüchterinnen und Züchter festzustellen und wie durch Landesverband Unterstützung organisiert werden kann.

1. Schadensüberblick

KV Altmark Ost (Dieter Schott, KV-Vorsitzender)

Verein G820 Kamern

Die Zuchtfreunde Erhard Michael und Gerold Röhrs sind von Hochwasser betroffen. Alle Tiere konnten gerettet werden.

Verein G249 Schönhausen

Bei den Zuchtfreunden Lutz Kolrep und Axel Lange sind die Tiere und damit der gesamte Zuchtbestand der Flut zum Opfer gefallen. Alle Tiere sind ertrunken.

Am 29. Juni 2013 werden Landesvorsitzender Mike Hennings und Dieter Schott die Zuchtfreunde in Schönhausen aufsuchen und die Schäden vor Ort begutachten.

Verein G233 Sandau

Die Züchter dieses Vereins konnten alle Tiere rechtzeitig evakuieren. Auch die hochwasserbedingten Schäden halten sich hier in Grenzen.

Verein G914 Nitzow

Die Tiere konnten in Sicherheit gebracht werden. Probleme vor Ort können bewältigt werden.

Verein G804 Schollene

Aus diesem Verein wurde keine hochwasserbedingten Schäden mitgeteilt. Zuchtfreund Hartmut Sasse hat rund 400 Kaninchen aufgenommen und versorgt diese so lange, bis die Züchterinnen und Züchter ihre Stallanlagen hergerichtet haben und die Tiere zurückkehren können.

Eine telefonische Rücksprache mit Zuchtfreund Sasse ergab, dass derzeit keine Unterstützung benötigt wird. Futtermittel stehen dank einer großzügigen Futterspende ausreichend zur Verfügung und die Fütterung kann auch über die nächsten Tage gewährleistet werden.

Vereine G262 Tangerhütte, G257 Stendal, G208 Osterburg

Keine hochwasserbedingten Probleme

KV Harz (Manfred Freitag, KV-Vorsitzender)

Vom Hochwasser 2013 sind im Kreisverband Harz keine Züchterinnen und Züchter betroffen.

KV Salzland (Joachim Wendt, KV-Vorsitzender)

Im Kreisverband Salzland waren zahlreiche Orte vom Hochwasser betroffen. Schäden oder Kaninchenverluste sind keine zu beklagen.

KV Schönebeck (Karlheinz Schuppe, stellv. KV-Vorsitzender)

Die Stadt Schönebeck war vom Hochwasser stark betroffen, glücklicherweise waren auch hier keine Züchterinnen und Züchter betroffen. Der Kreisverband Schönebeck spendet 100 Euro für die Zuchtfreunde die Hilfe benötigen.

KV Wittenberg (Willy Stolze, KV-Vorsitzender)

Im Kreisverband Wittenberg sind 6 Züchter des Vereins G141 Listerfährda betroffen. Die Kaninchen konnten rechtzeitig evakuiert werden. Allerdings stehen die Wiesen unter Wasser und die Grundwasserproblematik macht eine Bewirtschaftung unmöglich.

KV Mansfeld Südharz (Uwe Recknagel, KV-Schatzmeister)

In diesem Kreisverband sind beim Zuchtfreund Hartmut Schulz aus Friedeburg, Verein G30 - Gerbstedt, standen Kaninchenställe unter Wasser. Tierverluste sind keine zu beklagen.

KV Anhalt-Bitterfeld (Steffen Lindrath, KV-Vorsitzender)

Trotz der massiven Probleme in Aken sind keine Züchterinnen und Züchter betroffen.

2. Hilfsmöglichkeiten des Landesverbandes

Sachspenden

Es liegen Futtermittelspenden der Firmen DEUKA und Mifuma vor. Die Firma Champ aus Riesa wurde ebenfalls angefragt. Die Futtermittelspenden werden auf den Landhandel Bartels in Salzwedel und Firma Pförsch in Kemberg verteilt. Die Zuchtfreunde des Vereins G141 Listerfährda regeln die Abholung eigenständig. Die Verteilung der Futterspenden für den KV Altmark Ost stimmen Dieter Schott und Mike Hennings unmittelbar ab.

Darüber hinaus wurden von der Firma Rhönfried und Backs Mückenspray und Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Die Spenden werden auf den KV Altmark Ost und den Verein G141 Listerfährda aufgeteilt.

Geldspenden

Die Firma IDT-Dessau möchte für die vom Hochwasser betroffenen Züchterinnen und Züchter spenden. Der KV Aschersleben hat 50 Euro, der KV Schönebeck hat 100 Euro gespendet. Die HuK-Gruppen werden zum Harzer Landwirtschaftsfest am 29. und 30. Juni 2013 eine Spendenbox aufstellen. Der Kreisverband Harz wird dies zur Harzjungtierschau ebenfalls tun.

Der Landesschatzmeister wurde gebeten zu prüfen, welche Summe seitens des Landesverbandes für notleidende Kaninchenzüchterinnen und -züchter zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Verteilung der Spendengelder wird durch eine Arbeitsgruppe koordiniert. Mike Hennings schlägt vor, Fred Schönefeld als Vorsitzender des Ehrengerichtes mit der Leitung der Arbeitsgruppe zu beauftragen. Die Beisitzer werden zu einem späteren Zeitpunkt benannt.

Alle Gesprächsteilnehmer verzichten auf den Ersatz der Auslagen für die Telefonschaltkonferenz und spenden diese.


Hennings

